



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



BREMEN-
BLUMENTHAL



GEMEINDEBRIEF

Juni – August 2025

INHALTE

AKTUELLES

Grußwort	3
Gemeindeversammlung	6
Aus dem Gemeindeservicebüro	7
Aus dem Kirchenvorstand	8

SENIORENARBEIT

Begegnungszentrum	10
Senioren-Frühstücke/-Sport	13
Geburtstage	14

GOTT UND DIE WELT

Tazé-Andacht	15
Glaubensbekenntnis	16
Weltgebetstag 2025	18
Spielräume Weiten	19
Religion für Neugierige	20
Glaubensforum	22

BLUBOFA

Rückblick Osterferien	24
Konfirmation	26
Ev. Kirchentag 2025	28
Termine	29
Besondere Events	30

GOTTESDIENSTPLAN

KITA	34
Haus Blomendal	34
MaLu	36
Himmelskamp	38
Lüttje Hütt	40
Kinderseite	43

BLICK IN DEN STADTTEIL

Mobile Kirche	44
Klimaschutz in Blumenthal	46
Männertreff	51

MUSIK

Irish Folk Konzert	53
Rallis Wohnzimmerkonzert	54
Sommermusiken	56
Termine	58

FREUD UND LEID

Amtshandlungen	59
----------------	----

WEITERE TERMINE

Regelmäßige Gruppen	60
Wir sind für Sie da	62



GBD

www.blauer-engel.de/tuz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Anzeigen:
Bäder & Heizung Ötjengerdes, Beckmanns Bäckerland,
Grabmale Kahnert, Die Kleine Gärtnerei, Beerdigungs-
institut Bischoff & Kathmeyer, Gärtnerei Claussen,
Bestattungshaus Hosty, Stühmer Beerdigungsinstitut,
Weser Apotheke, Steinmetz Tosonowski, Küchen | Berger |
Thielbar Rechtsanwälte und Notare

GRUSSWORT

Liebe Gemeinde,
Bist du noch Christ oder schon
Longevity?

Ich hänge an meinem Leben und finde es gut, wenn jemand auf seine Gesundheit achtet. Und ich möchte auch niemanden zu Alkoholkonsum ermuntern oder andere Süchte verharmlosen. Das sei einmal vorab gesagt.

Aber der Wunsch nach einem langen, gesunden Leben nimmt immer mehr religiöse Züge an. Diese Religion hat jetzt einen Namen „Longevity“. Und die Apostel dieser Religion sind Wissenschaftler, die forschen, wie man möglichst jenseits von 100 Jahren jung und fit bleiben kann, Ernährungsexpertinnen, die uns sagen, was wir in diesem Fall essen und trinken sollen, und natürlich Fitness- und Meditationsgurus, die Ihre Jüngerinnen und Jünger an Smartwatches ketten, die alle möglichen Gesundheitsparameter aufzeichnen und dir sagen, dass du heute noch nicht deine 10000 Schritte gegangen bist. Und vor allem sagen sie dir, was du alles nicht darfst. Wie bei allen Sekten gibt es einige, die daran richtig gut verdienen, an dem spaßbefreiten Leben der Jüngerinnen und Jünger dieser neuen Religion, die uns vor allem eines vorgaukelt, die Sterblichkeit und den Tod in den Griff zu bekommen. „Wenn du früh stirbst und krank wirst, bist du selber schuld daran.“

Diese Religion wird umso größer, je mehr sich die klassischen Religionen auf dem Rückzug befinden. Religionen möchten unsere Vergänglichkeit nicht verdrängen. Die deuten diese und haben ein Konzept, damit gut und angstfrei zu leben in all unserer Begrenztheit und mit all unseren Beschwernissen zufrieden und auch immer mal glücklich zu leben und zu genießen.

Und Religionen haben ein Perspektive, die über den Tod hinausweist, und müssen den Tod darum nicht zum Tabu machen. „Für Longevity“ ist sterben keine Option.

Und damit wird folgendes verdrängt: „Wer von euch kann dadurch, dass er sich Sorgen macht sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?“ (Mt 6, 27) Jeder Mensch hat seine Zeit, du kannst deinem Leben keine Sekunde mehr hinzufügen, auch wenn du dich noch so sehr darum bemühst. Das gab Jesus uns schon in seiner Bergpredigt mit auf den Weg.

Wenn man das einmal weiß und glaubt, kann man sich ganz im hier und jetzt in dem aktuellen Tag verlieren, ohne sich ständig von der Sorge nach morgen verzehren zu lassen, und zwar in jeder Lage und Situation in der Welt. „Es reicht, dass jeder Tag seine eigene Schwierigkeit hat.“ (Mt 6, 34) So beendet Jesus seinen Gedankengang. Sein Kommentar zu „Longevity“.

Natürlich möchte auch ich lange möglichst gesund leben, aber am Ende steht es eben nicht in meiner Hand. Seien wir ehrlich.

Was nützen mir die modernsten medizinischen Errungenschaften, wenn ich in dem Moment, da ich sie brauche keinen Zugriff auf sie habe, weil ich keinen Termin bekomme oder an den falschen Arzt gerate oder gerade allein unterwegs...

Was nützt mir meine ganze Fitness, wenn ich dumm stolpere und mir das Genick breche, oder was hilft mir meine Abstinenz, wenn mich jemand in seinem Suff überfährt.

Ich weiß nicht, ob sie die absurde Miniserie „Späti“ über einen Berliner Kiosk gesehen haben. Da sitzen drei Stammkunden und sinnieren über das Leben und den Alkohol, gerade hat ihnen jemand eine Flasche Wein geschenkt.

„Trinkste, stirbste – Trinkste nich, stirbste och – also ... trinkste.“

Ich kenne die Statistiker, mit ihren Studien, die mir jetzt sagen: Bei dem Konsum von Alkohol reduziert sich dein Leben um xy Jahre Es geht um den fatalen Umkehrschluss, der schon religiöse Züge annimmt: „Wenn ich nicht Rauche, keinen Alkohol konsumiere, werde ich garantiert lange leben! Das verrückte ist, Longevity-Anhänger beschäftigen sich dauernd mit dem Tod, gerade weil sie ihn verdrängen und besiegen wollen. Ich behaupte: Das ist nicht nur krank, sondern das macht krank.“

Folgendes erschreckendes Erlebnis hatte ich vor kurzem: Bei der Zubereitung einer Pizza wollte ich unbedingt Gorgonzolakäse haben. Der war eingefroren. Mit einem Messer versuchte ich etwas abzuhobeln vom Käsestück. Mit einem rasierklingenscharfen Schinkenmesser. Pling! Eine etwas zwei Zentimeter lange Messerspitze brach ab und schleuderte durch den Raum. Hätte ins Auge gehen können. Die Messerspitze war nicht aufzufinden, wohl hinter den Schrank geflogen. Egal nicht zu sehen, also kommt der Hund wohl auch nicht daran. Die Zubereitung der Pizzen ging weiter, ohne weiterer Zwischenfälle etwas Gorgonzola hatte ich vor dem Missgeschick trotzdem abgehobelt.

Beim Essen biss ich auf etwas Hartes, Olivenkern? War der Zahn jetzt kaputt? Ich spuckte den Bissen aus und da kam die ... Messerspitze zum Vorschein. Unglaublich, eine unwahrscheinliche Situation. Wie hatte das passieren können? Beim Ausrollen und Belegen der Pizza hatte ich nichts bemerkt.

Am Tisch haben wir uns dann unterhalten über Hundeköder mit Rasierklingen, über Menschen, die Obdachlosen Hamburger mit Glasscherben geschenkt hatten. Die Folgen waren sehr schwere innere Verletzungen oder sogar der Tod. Und ich hatte mir nicht einmal den Mund verletzt. Hätte ich den Bissen hinuntergeschluckt, wäre es übel ausgegangen und für meine vermeintlichen Schmerzen hätte ich noch nicht einmal eine Erklärung gehabt.

Unser Leben hängt an einem seidenen Faden, aber es liegt nicht in unseren Händen, wann dieser reißt. Das liegt in Gottes Händen, das ist mein Glaube. Und das kann mir Gelassenheit und Zuversicht schenken. Ich kann mich anderen Dingen und Menschen zuwenden, ohne mich in ständiger Sorge um mein Leben und meine Gesundheit und mein Alter zu drehen. Ohne an den Tod denken zu müssen. Das macht frei. Ich darf und kann dabei sogar das Leben genießen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit mit der 3. Strophe des bekannten Kirchenliedes „Lobe den Herren, den Mächtigen König der Ehren“:

„Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet.“



Es grüßt Sie Ihr und euer
Pastor Dittmar Schütt

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit **Dank** vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025

GEMEINDEVERSAMMLUNG VERSCHOBEN!

Liebe Gemeinde,
leider müssen wir **die für den 01. Juni geplante Gemeindeversammlung verschieben.**

Das haben der Gemeindeversammlungsvorsitzende und der Kirchenvorstand so entscheiden müssen.

Das ist auch für uns sehr ärgerlich, weil wir so unserer Gemeindeordnung nicht gerecht werden können.

Der Hintergrund sind Veränderungen in der Buchhaltung. Diese wird jetzt in Zusammenarbeit mit regionalen Buchhaltungsbüros der Bremischen Evangelischen Kirche geführt. Diese Regionalbüros sind zuständig für die Jahresabschlüsse, die im Frühjahr vorliegen müssen. Bisher haben wir trotz permanenter Nachfragen keine Jahresabschlüsse für das Jahr 2024 bekommen, über die die Gemeindeversammlung abstimmen KÖNNTE und somit den Kirchenvorstand entlasten könnte.

Das ist bedauerlich, aber nicht zu ändern. Wir haben jetzt einen **neuen Termin geplant: Sonntag, 07. September um 10.00 Uhr** im Anschluss an einen kurzen Taufgottesdienst in Farge. Bei dieser Gemeindeversammlung stehen neben allerlei Informationen zu Veränderungsprozessen und zur Pfarrstellensituation die Wahl eines oder einer **neuen Gemeindeversammlungs-Vorsitzenden an.**

Kandidat*innen für den Vorsitz und ggf. für die Stellvertretung melden sich bitte im Gemeindebüro bis zum 12.08.25. Auch stehen die Wahlen der Rechnungsprüfer an.

Bitte machen Sie sich entsprechende Gedanken, ob eine Kandidatur für Sie infrage kommt.

Im nächsten Gemeindebrief drucken wir dann die konkrete Einladung mit der Tagesordnung ab.

**Pastor Dittmar Schütt,
Kirchenvorstands-Vorsitzender**

**Walter Reyers,
Gemeindeversammlungs-
Vorsitzender**

UMZUG UNSERES GEMEINDESERVICEBÜROS

Weil das Gemeindehaus und das Alte Pastorenhaus in der Landrat-Christians-Str. verkauft sind und jetzt an den neuen Eigentümer übergeben werden, müssen wir übergangsweise, bis die Gebäude am Standort Wigmodistr. an der Martin-Luther-Kirche für alle unsere Gemeindeveranstaltungen und unsere Servicedienste hergerichtet sind, eine Übergangslösung finden.

Unser Büro zieht bis spätestens Ende Juli (eher früher) nach Farge, und zwar in das vorhandene Büro und den Sitzungsraum des Gemeindehauses Farger Str. 21, neben die Reformierte Kirche Farge.

Wir bitten Sie, sich darauf einzustellen. Wir werden versuchen, den Umzug für alle so servicegerecht wie möglich zu gestalten. Aber wir haben keine andere Alternative.

Wem jetzt Bockhorn einfällt, dem sei gesagt, dass wir die dortigen Büroräume an die Bremische Evangelischen Kirche vermieten werden und damit den Standort dort mittelfristig erhalten können. In diesem Zusammenhang freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir einen neuen Büro-mitarbeiter haben: Bastian Katzmarski. Lange Zeit waren wir unterbesetzt. Nach einer soliden Einarbeitungszeit werden wir am Standort Farge die Öffnungszeiten und Zeiten der Erreichbarkeit für die Gemeinde ab Herbst deutlich ausweiten und verbessern.

Noch ein Hinweis:

Wir suchen einen Finanzbuchhalter (m/d/w) in Teilzeit bis max. 20 Stunden zur Unterstützung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, melden Sie sich bei uns und Sie bekommen mehr Infos hierzu.

ANZEIGE



**50
Jahre**



**GRABMALE
KAHNERT**
Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- individuelle und persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeverträge für Grabmale

- Nachbeschriftungen
- auf allen Friedhöfen
- alle Arbeiten mit Garantie
- Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

**EIN STEIN
KANN AUCH
TRÖSTEN.**

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 - 6060 00

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

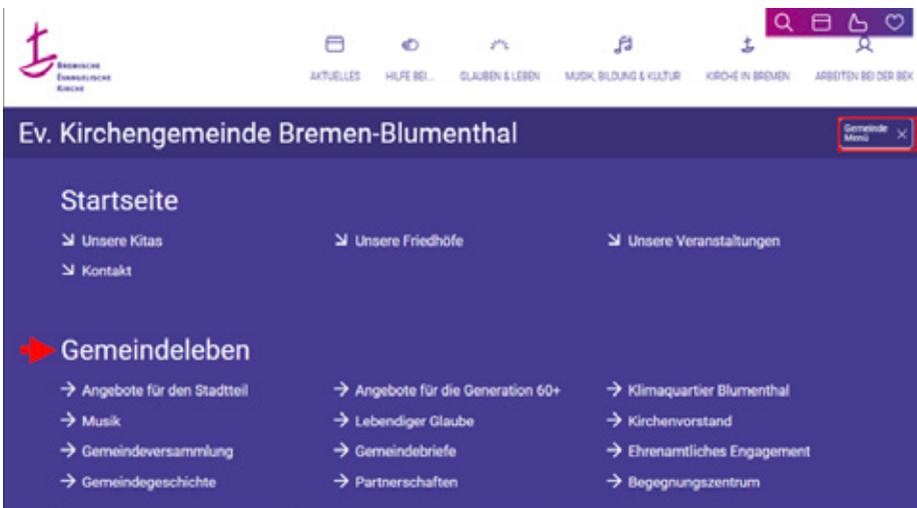
Liebe Gemeinde, in den letzten Monaten ist unsere Gemeindehomepage weiter gewachsen. Unter dem Reiter „Gemeindeleben“ finden Sie nun zahlreiche Hinweise, Berichte und Termine rund um die Angebote in unserer Gemeinde. Auch finden Sie hier Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Rückfragen bzw. bei Interesse an den Angeboten; die genannten Personen können Sie mit einem Klick kontaktieren.

Darüber hinaus sind auch Dateien zum Download bereitgestellt, wie bspw. die Gemeindeordnung, Protokolle der letzten Gemeindeversammlung, Berichte aus dem Kirchenvorstand oder die Gemeindebriefe der letzten Jahre.

Unsere Gemeindehomepage erreichen sie unter <https://www.kirche-bremen.de/ev-kirchengemeinde-bremen-blumenthal/>. Wenn Sie diesen Link nicht abtippen möchten, finden Sie unsere Gemeindehomepage auch über die Google-Suche unter den Schlagwörtern „evangelische Kirche Blumenthal“, oder Sie scannen einfach den folgenden QR-Code.



Schauen Sie doch am besten selbst mal rein! Wir freuen uns auf jedes Feedback, um die Internetpräsenz weiter auszubauen und an unseren Gemeindegliedern zu orientieren.



AKTUELLES

Für alle, die ein Angebot oder eine Veranstaltung planen oder anbieten, steht der Ausschuss Kommunikation zur Verfügung, um auch dafür den passenden Auftritt und wichtige Informationen auf der Website zu veröffentlichen.

Melden Sie sich hierzu gerne bei Hanna Jacob (hannajacobkr@yahoo.de).

Neben den Gemeindeangeboten rund um unser Gemeindeleben finden Sie natürlich auch weiterhin die aktuellen Gottesdienstzeiten und -orte sowie sämtliche Termine der Gemeinde.

The image shows two digital posters side-by-side. The left poster is titled 'Gottesdienste' (Church Services) and has a pink background. It features a photo of a cloudy sky and lists three services: 'Tagesandacht' on Friday, 'Gottesdienst' on Sunday, and 'Kinderkirche' on Monday. The right poster is titled 'Termine' (Events) and has a blue background. It features a photo of a group of people sitting around a table and lists three events: 'Überräumlichen Treff' on Monday, 'Wilde-KirmisKüche' on Saturday, and 'Tischkreis' on Saturday.

Beste Grüße aus dem Ausschuss für Kommunikation!

ANZEIGE

The advertisement features a photo of three men in suits standing together. To the right, the text reads: 'BEERDIGUNGS-INSTITUT BISCHOFF & KATHMEYER'. Below this, it says 'Der letzte Weg in sicheren Händen.' and 'Lassen Sie uns über Ihre Bestattungswünsche sprechen.' A phone icon with '24h' is next to the phone number '0421 - 69 05 40'. At the bottom, the address 'Lüssumer Straße 101 · 28779 HB-Blumenthal' and website 'bischoff@gebr-stubbe.de · www.bischoff-kathmeyer.de' are listed. A dark green bar at the bottom left contains the text 'Vertrauen · Kompetenz · Diskretion'.

BEGEGNUNGSZENTRUM

WAS GIBT ES AUS DEM BEGEGNUNGSZENTRUM „GUTES IM SOMMER“?

Schlechtes und schwieriges gibt es schon genug in den Medien zu hören, zu sehen und zu lesen, daher beschränken wir uns bei den Nachrichten aus dem Begegnungszentrum auf die guten und schönen Informationen. Prüft alles und behaltet das Gute! (1.Thess. 5,21) Da stellt sich die Frage: „Was ist gut?“

Ganz dicht an der Jahreslosung sind wir als Begegnungszentrum mit der Entscheidung, auch in diesem Jahr wieder die Durchführung von wirklich Gutem zu organisieren und umzusetzen. Denn gut ist das, was verbindet und gemeinsames Handeln ermöglicht.

„GUTES IM SOMMER“ NR. 1:

Miteinander unterwegs sein, einander kennenlernen, aufeinander achten und einander stärken ist die Idee dieser Fahrten. Dass das gut ist, haben die Fahrten in der Vergangenheit gezeigt. Begegnungen an Strand und Mee(hr) erfreuen sich stets großer Beliebtheit, daher freuen wir uns, dass es auch in diesem Jahr wieder möglich ist verschiedene Seniorenfreizeiten anbieten zu können. Drei Fahrten sind wieder geplant. Als dieser Gemeindebrief gerade gedruckt wurde, war die erste Reisegruppe bereits auf Langeoog unterwegs und hat die Insel vom 16.05. – 23.05.2025 genossen. Die zweite Fahrt findet vom 11.06. – 18.06.2025

und die dritte vom 22.08. – 29.08.2025 statt. Strandspaziergänge am Meer stehen dabei ebenso auf dem Programm, wie das Entdecken anderer schöner Orte und Dinge auf Langeoog. Gemeinsam werden Aktionen und Ausflüge unternommen und ganz nach Bedarf wird die Insel auch in individuellen Erkundungen erobert. Mit einem Morgenimpuls in der Kapelle in den Tag zu starten, gehört bei unseren Fahrten zu einem sehr beliebten Ritual. Ähnliches gilt für eine gemeinsame Kutschfahrt zur Meierei, die von den meisten Teilnehmern unbedingt gewünscht wird. Zum Redaktionsschluss waren alle Fahrten ausgebucht, aber wir haben eine Warteliste angelegt.

Sollten Sie Interesse haben wenden Sie sich an das Begegnungszentrum unter begegnung.blumenthal@kirchebremen.de oder telefonisch unter: Tel. 609 69 02 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.).

Die Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindeservicebüro in der Landrat-Christians-Str. 78, Tel.: 51 70 27 27.



SENIORENARBEIT

„GUTES IM SOMMER“ NR. 2:

Wir haben Verstärkung bekommen. Das Team der Digital-Lotsen hat sich erweitert. Aktuell sind vier frisch ausgebildete Digital-Lotsen bei uns im Begegnungszentrum unterwegs, die es uns ermöglichen, das Angebot zur Unterstützung bei der Nutzung digitaler Medien auszubauen. Es handelt sich bei den neuen Digital-Lotsen um sehr engagierte Oberstufen-Schüler der Schule an der Eggstedter Str.

Sie haben Anfang dieses Jahres ihre Ausbildung zum Digital-Lotsen absolviert und starten nun bei uns in die praktische Arbeit in den Kursen. Durch diese Verstärkung im Anleiter-Team ist es in weiteren Einzel- und

Gruppenangeboten möglich, eine sehr individuelle Unterstützung bei allen Fragen rund um das Smartphone anbieten zu können. Wir freuen uns über diese sehr gelungene Kooperation und heißen alle neuen Lotsen und alle interessierten Smartphone-Kurs-Teilnehmer:innen herzlich willkommen. Wenn Sie also einzelne Fragen haben oder einen Kurs machen möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen zum Digital-Café mit seinen Anliegen zu kommen. Das **Digital-Café findet immer montags von 15:00 – 16:30 Uhr in der Wigmodistr.** statt. Dort können Sie einzelne Fragen stellen. Bei Bedarf werden die Interessent:innen in

kleinen Gruppen individuell nach Kenntnisstand für einen Kurs zusammengestellt. Mit fachkundiger Anleitung lernen Sie in Ihrem Tempo Neues und erfahren Gemeinschaft. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.



SENIORENARBEIT

„GUTES IM SOMMER“ NR. 3:

Im Rahmen unseres **Frühstücks-Treffs am 24.06.2025** begrüßen wir Detlef Gorn von der Initiative Kämmerei-quartier. Sein historischer Bilder-vortrag mit dem Titel „Unbekanntes Blumenthal – Längst Vergessenes wiederentdeckt“ beantwortet Fragen wie: „Wo lag der ehemalige Ortsteil „Flethe“ und welcher Weg führte dorthin? Oder „Wer weiß schon, woher die schönen roten Klinker vom Blumenthaler Wasserturm stammen? Erinnerungen wecken und Altes neu entdecken ist das Anliegen für diesen Vormittag. Wir freuen uns auf interessierte Besucher:innen.

Vom
14.07. –
03.08.2025
gehen wir
in eine



Die regelmäßigen Gruppen starten individuell. Fragen Sie die jeweiligen Startzeiten gern bei uns nach.

„GUTES IM SOMMER“ NR. 4:

Am **19.08.2025** findet dann unser nächster Frühstücks-Treff statt. An diesem Vormittag geht es neben der Begegnung in freundlicher Runde und dem ausgiebigen Austausch untereinander bei einem guten Frühstück um das umfassende Thema: Pflege. Nina Krumme ist eine erfahrene Krankenschwester, die mit Kenntnissen aus der Pflegedienstleitung und als Mitarbeiterin beim Medizinischen Dienst einen spannenden und informativen Vortrag halten wird, der über Pflegeleistungen und Unterstützungsangebote Auskunft gibt. Dabei wird sie auch auf die Grundlagen häuslicher Pflege eingehen, sowie individuelle Fragen beantworten. Für diese Veranstaltung ist es erforderlich, dass Sie Ihre Krankenkassen-Karte mitbringen, da die Vortragskosten von der Krankenkasse übernommen werden.

Weitere Angebote und Aktionen des Begegnungszentrums entnehmen Sie bitte jeweils dem aktuellen Zweimonatsflyer, der an allen Standorten der Gemeinde ausliegt.

Alle Anmeldungen richten Sie bitte per Mail an: begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de oder telefonisch unter: Tel. 609 69 02 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.)

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Bettina Siebels (Diakonin) und das Team des Begegnungszentrums

SENIORENARBEIT

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

Liebe Frühstücksgemeinschaft,
wir wollen zusammenkommen und es uns gemeinsam gut gehen lassen. Neben dem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück gibt es immer auch viel Zeit, um zu plaudern und miteinander in einem abwechslungsreichen Austausch zu sein. Dazu kommen noch herzliches Singen und hin und wieder ein Programm im Anschluss – der perfekte Rahmen also für einen Freitagvormittag! Für alle die Lust haben, wieder oder neu, dabei zu sein **melden sich bitte zum jeweiligen Montag der Frühstückswoche im Gemeindebüro an.**

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Himmelskamp)

FR 13.06. 08.08. 10.00 – 12.00 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Jeweils immer eine Gruppe mit 10 Personen.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Himmelskamp)

FR 10.00 – 11.00 Uhr

SENIORENARBEIT

GEBURTSTAGE

JUNI

- 01.06. Horst Zahn, 90 Jahre
- 01.06. Waltraud Brühl, 96 Jahre
- 03.06. Frieda Nitsche, 80 Jahre
- 13.06. Irmgard Wojciechowski, 95 Jahre
- 14.06. Karl-Heinz Neumann, 80 Jahre
- 16.06. Heinrich Georg Antoni, 90 Jahre
- 19.06. Renate Wojack, 80 Jahre
- 20.06. Dagmar Köhlenbeck, 95 Jahre
- 22.06. Ines Kemper, 80 Jahre
- 23.06. Ursula Runge, 85 Jahre
- 24.06. Dieter Osterloh, 85 Jahre
- 26.06. Hedwig Preibisch, 85 Jahre
- 28.06. Bernd Schüßler, 80 Jahre
- 30.06. Roswitha Krämer, 80 Jahre



JULI

- 02.07. Harald Kehlenbeck, 85 Jahre
- 03.07. Klaus-Dieter Buggeln, 80 Jahre
- 04.07. Kirsten Glaeser, 80 Jahre
- 06.07. Herta Quinckardt, 90 Jahre
- 08.07. Irmtraut Kührke, 80 Jahre
- 09.07. Gerhard Christ, 85 Jahre
- 11.07. Mareike Klanke, 80 Jahre
- 11.07. Alke Wellbrock, 85 Jahre
- 11.07. Waltraud Fleck, 95 Jahre
- 12.07. Hannelore Haesloop, 85 Jahre
- 14.07. Inge Müller, 90 Jahre
- 15.07. Peter Waldheim, 80 Jahre
- 15.07. David Wegelin, 96 Jahre
- 16.07. Ingrid Glüsckke, 80 Jahre
- 19.07. Marianne Finke, 90 Jahre
- 21.07. Jürgen Rathjens, 80 Jahre
- 22.07. Elisabeth Discher, 90 Jahre
- 25.07. Gerda Dahnken, 85 Jahre
- 25.07. Jürgen Wilz, 85 Jahre
- 25.07. Marieluise Seebeck, 90 Jahre
- 26.07. Klaus Hoffbauer, 90 Jahre
- 29.07. Hans-Joachim Gorr, 85 Jahre

AUGUST

- 03.08. Elke Röhrs, 85 Jahre
- 05.08. Karin Stahlhut, 80 Jahre
- 05.08. Christa Langenfeld, 100 Jahre
- 08.08. Ruth Begerow, 96 Jahre
- 09.08. Irmgard Danz, 95 Jahre
- 09.08. Erika Gerken, 96 Jahre
- 10.08. Annelotte Holz, 85 Jahre
- 10.08. Christel Oppermann, 85 Jahre
- 11.08. Günther Barg, 80 Jahre
- 12.08. Vollrad Wellsandt, 85 Jahre
- 16.08. Christine Brodda, 80 Jahre
- 18.08. Anke Breust, 85 Jahre
- 18.08. Waltraud Hoffmann, 85 Jahre
- 19.08. Herma Neubert, 90 Jahre
- 21.08. Ursula Miller, 85 Jahre
- 21.08. Karl Ripken, 90 Jahre
- 26.08. Elise Köper, 98 Jahre
- 27.08. Heino Wiechmann, 85 Jahre
- 28.08. Herta Bartels, 85 Jahre

TAIZÉ-ANDACHT

MEDITATIV & MUSIKALISCH



Alle Termine
auf einem Blick!



Was ist eine Taizé-Andacht?

Eine Taizé-Andacht ist eine meditative Form des Gebets, inspiriert von der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé in Frankreich. Im Mittelpunkt stehen einfache, wiederholende Gesänge, Momente der Stille und Gebete.

Der von Kerzen erleuchtete Raum schafft eine besondere Atmosphäre der Ruhe und Besinnung. Die meditativen Gesänge – begleitet von Gitarre und Klavier – laden dazu ein, zur inneren Einkehr zu finden und im Glauben gestärkt zu werden.

Taizé-Andachten richten sich an Menschen aller Konfessionen und sind eine Einladung, gemeinsam Frieden und Einheit im Geist Gottes zu suchen.

Nächste Termine:

Himmelskamp

Freitag, 17 Uhr, den 16.05.2025

Freitag, 17 Uhr, den 20.06.2025

Landrat-Christians-Str.

Freitag, 17 Uhr, den 15.08.2025

Freitag, 17 Uhr, den 19.09.2025

Wigmodi Str.

Freitag, 17 Uhr, den 17.10.2025

Freitag, 17 Uhr, den 21.11.2025

Nichts mehr verpassen! www.kirche-bremen.de

GLAUBENSBEKENNTNIS

Wir glauben an Gott;

wir nennen ihn den Schöpfer, weil der das Leben will.

Nach seinem Willen finden wir unsere Erde als Lebensraum vor; darin sind Luft, Licht und Wärme, Wasser und Nahrung in Fülle.

Wir glauben an Gott den Schöpfer, der so die Liebe ist.

Er ruft uns zur Bewahrung der Schöpfung um seiner Liebe willen, damit wir und unsere Kinder und die Kinder der ganzen Welt das Leben haben, damit wir nicht ersticken an der Sünde, mit der wir die Schöpfung bedrohen, an Gift und Chemie, an verseuchtem Wasser und atomarer Vergiftung.

Wir glauben an Jesus Christus;

wir nennen ihn den Sohn Gottes, weil er Ernst machte damit, dass Gott das Leben will, Leben durch eine neue Gerechtigkeit.

Er machte Ernst damit bis zum Tod am Kreuz.

Im Glauben an ihn wissen wir:

Ohne seine neue Gerechtigkeit wird es keinen Frieden geben.

Wir werden uns nicht abfinden mit der ungerechten Verteilung der Güter dieser Erde, mit der ungerechten Verteilung von politischer Macht, mit der Aufteilung der Welt in Ost und West, Nord und Süd;

wir werden uns nicht abfinden damit, dass das alles so bleiben soll durch unsere Waffen.

GOTT UND DIE WELT

Im Glauben an Jesus Christus, der auferstand, werden wir aufstehen gegen Worte und Taten, die eine Überwindung der Ungerechtigkeit verhindern.

Wir werden aufstehen gegen die Trägheit, die uns bedroht und die uns Gefühl vermittelt: Wir können doch nichts tun.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der uns als Gemeinde Jesu Christi weltweit zusammenbringt, auch mit denen, die in seiner Nachfolge leiden und sterben.

In dieser Gemeinde können wir Schritte des Friedens üben, die zur Versöhnung der Welt führen, zur Bewahrung der Schöpfung, zu Frieden und Gerechtigkeit.

Wir glauben daran, dass sich die Christen mit Angehörigen anderer Religionen in diesem Ziel einig werden können. Daran zu arbeiten, dafür zu beten sind wir bereit. Wir haben Hoffnung, dass auch wir selbst uns mehr und mehr ändern können, um glaubwürdige Zeugen unseres Glaubens zu werden.

Amen

Dieses Bekenntnis
ist in der ehemals
Reformierten Kirchengemeinde
Bremen-Blumenthal entstanden

GOTT UND DIE WELT

WELTGEBETSTAG 2025

„Wunderbar geschaffen!“
„Wir sind wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns - was für eine positive Sichtweise vermittelt dieser Titel des Weltgebetstags von Christinen der pazifischen Cookinseln. Er ist das Leitmotiv der Gottesdienstordnung für den 7. März 2025.

Im Vorfeld trafen sich Frauen aus St. Marien und aus unserer Gemeinde um sich mit der Gottesdienstordnung zu beschäftigen und eine Umsetzung für unseren Gottesdienst zu erarbeiten. Es wurden sich Gedanken über das Lesen der einzelnen Texte, die Ausschmückung der Kirche den musika-



lischen Part und das anschließende gemütliche Beisammensein gemacht. Bei der musikalischen Umsetzung erhielten wir Unterstützung durch unseren Gemeindegewand und Wolfgang Gieschen an der Musikanlage. Die Frauen des Vorbereitungs-teams übernahmen die Lesebeiträge der Gottesdienstordnung, gestalteten die Kirche und bereiteten zusammen mit dem

Frauenarbeitskreis das gemütliche Beisammensein vor. Alle waren mit Freude dabei um mit den Gästen einen informativen und erbaulichen Weltgebetstag 2025 zu feiern.

Dies ist uns gelungen, wie uns die vielen positiven Rückmeldungen zeigten.

Lisa Fritz und Gisela Gieschen

GOTT UND DIE WELT



Mir aber hat
Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen
unheilig oder
unrein nennen
darf.

Apostelgeschichte
10,28

SPIELRÄUME WEITEN

Im Traum sieht Petrus ein Tuch vom Himmel schweben, darin sind Vögel und Kriechtiere zu sehen. Eine Stimme befiehlt ihm, sie zu schlachten und davon zu essen. Petrus weigert sich, ja, vielleicht ekelt er sich sogar, denn es sind Tiere, die er aufgrund seines jüdischen Glaubens nicht essen darf. Dreimal geschieht das und schließlich sagt die Stimme im Traum: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein.“ Als später der römische Hauptmann Kornelius nach ihm fragt, überträgt Petrus das, was der Traum ihm gezeigt hat, auf Menschen, die für ihn „Fremde“ sind. Eigentlich darf er keinen Kontakt zu ihnen haben. Durch seinen Traum aber ist Petrus so frei, Kornelius zu treffen. „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein

nennen darf“, so begründet er es in einer Rede vor unterschiedlichsten Menschen. Ein Satz, der Grenzen sprengen kann, die in den Köpfen zuerst, aber auch die aus Mauern. Und, so erzählt die Geschichte weiter, tatsächlich kommt der Heilige Geist über alle, die Petrus zuhören, „Zugehörige“ und „Fremde“. Als wolle er dessen Worte bekräftigen. Jeder Mensch ist heilig. Keine einzige Person ist unrein. Sätze, in denen die Liebe wohnt. Wenn wir ihnen glauben und sie in uns tragen, verwandeln sie uns. Sie machen verrohte Seelen durchlässig und mitfühlend. Sie hüten und pflegen das Miteinander, damit es nicht verkommt. Gott weitet unsere Spielräume und damit auch seine eigenen. Denn seine Liebe will sich ausbreiten und mit ihrer Schönheit die Welt umspannen.

TINA WILLMS

für Neugierige RELIGION

WOZU BRAUCHEN WIR KIRCHENGEBÄUDE?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen

Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschatze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

GOTT UND DIE WELT

Zuversicht
ist eine Haltung
mit dem Willen
zur
Gestaltung.



ANZEIGE

● **grab**

ihre gärtnerei seit 1894

● **garten**

● **friedhof**

● **floristik**

● **dekoration**

Henry Claussen
meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326

internet: www.gaertnerei-claussen.de



Glaubensforum

„Was uns wirklich trägt“

Im „Glaubensforum“ sind alle eingeladen, ihre Meinungen und Überzeugungen über den christlichen Glauben untereinander frei auszutauschen. Fragen bezüglich Glaube, Kirche, Leben können gestellt werden und auf Grundlage der Bibel und eigener Glaubenserfahrungen miteinander diskutiert werden. Wir treffen uns dazu in der Regel 1 x monatlich am 2. Freitag, um 15:00 Uhr, in der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal im Gemeindehaus Wigmodistraße 33, 28779 Bremen.

Das jeweilige Thema wird zuvor in der Presse bekannt gegeben. Um 16:30 Uhr gibt es die offene Kirche mit Orgelmusik, Andacht und Gebet.

Termine:

09.05.2025, 15:00 Uhr	offene Kirche 16:30 Uhr
13.06.2025, 15:00 Uhr	offene Kirche 16:30 Uhr
12.09.2025, 15:00 Uhr	offene Kirche 16:30 Uhr
10.10.2025, 15:00 Uhr	offene Kirche 16:30 Uhr
14.11.2025, 15:00 Uhr	offene Kirche 16:30 Uhr



Glaubensforum

Basispunkte des christlichen Glaubens

*Den eigenen Fragen auf die Spur kommen
Antworten finden, die Halt geben*

Gott neu entdecken!



- RÜCKBLICK

DIE OSTER-FERIEN

Am letzten Schultag ging es Freitag-nachmittag mit 20 Jugendlichen in Vegesack an Bord des Plattbodenschiffs „Verandering“. Die Abendsonne begleitete uns auf unserem **Jugend-Segel-Wochenende** Weser abwärts und wir schipperten - vorbei an Blumenthal und Farge, wo die Familien winkend am Ufer standen – nach Elsfleth. Hier machten wir über Nacht fest und ließen uns unser Abendbuffet gut schmecken.

Nach eisiger Nacht strahlte am nächsten Morgen wieder die Sonne und nach dem Frühstück standen alle motiviert oben an Deck, bereit zum Ablegen.



Unser Törn ging bis zum Containerterminal in Bremerhaven, wo wir sogar ein Segel, die Fock, setzen konnten. Mit Windkraft im Segel wurden wir zurück nach Bremerhaven gezogen, passierten die Schleuse zum Fischereihafen und verbrachten dort bei Spielen unter Deck und heißen Nudeln mit Tomatensoße den zweiten Abend.

Am Sonntag hieß es für uns alle früh aufstehen. Eine lange Fahrt – gegen die Strömung – zurück nach Vegesack lag vor uns. Alle genossen das tolle Wetter draußen an Deck, die spiegelglatte Weser und fast alle Jugendlichen haben einmal das Steuer unter Anleitung übernommen und das 25 Meter lange Schiff voller Konzentration und Ausdauer zurück nach Vegesack gefahren.

**NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN!**

BLUBOFA

„Mir hat das Stockbrot und das Lagerfeuer in der Jurte besonders gefallen.“
– „Und ich fand das Pflanzen im Garten toll.“ – „Das Backen und Färben der Osterbrötchen hat Spaß gemacht.“ – „Die Spiele waren cool.“ – „Ich fand gut, dass wir die Osterkrippe gebastelt haben.“



Ein **kunerbuntes Osterferien-Programm** haben die Teamerinnen & Teamer für die Kinder auf die Beine gestellt, und so mit verschiedenen Workshop-Angeboten das Osterfest und den Frühling mit allen Sinnen erlebbar gemacht. Beim Abschluss mit der Familien-Kirche am Ostersonntag kam sogar der Osterhase zu Besuch...



BLUBOFA

KONFIRMATION

„GOTT BEGLEITE DEINE REISE, ER WIRD IMMER BEI DIR SEIN!“

UNTER DIESEM MOTTO FEIERTEN WIR
AM 11. MAI UNSERE KONFIRMATION:

NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN!

Moritz Gerdes, Jakob Schumacher, Paula Schumacher,
Mika Chimm, Matteo Friedrich, Tom Neumeister, Felix Neumeister,
Tom-Lukas Humpich, Elias Hörlein, Paulina Marciniak,
Tyler Finkenstedt, Timo Klingenberg, Maximilian von Stryk,
Charlie Pia Holloway, Melina Caspari, Charlene Heyn, Pia Böttjer,
Annalena Siemer, Ylvi Scholz, Elias Heisinger, Tessa Biendara,
Danny Dean Bluhm, Stina Siegmann, Lisa Witthus,
Leon-Alexander Te Strote, Samentha Marinova

BLUBOFA

AM 15./16. MÄRZ SIND 23 JUGENDLICHE IN
IHRE KONFI-ZEIT GESTARTET:

NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN!

„VON ALLEN SEITEN UMGIBST DU MICH, GOTT, UND
HÄLTST DEINE HAND ÜBER MIR.“

ANZEIGE

KÜCHEN | BERGER | THIELBAR

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

RAINER KÜCHEN

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Notar a.D.

OLIVER BERGER

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Arbeitsrecht und
Straßenverkehrsrecht

CARSTEN THIELBAR

Rechtsanwalt

Notar

Rönnebecker Str. 9 | 28777 Bremen | Tel. (0421) 690 390

kanzlei@schlaetzer-kuechen.de

GRÜSSE VOM DEUTSCHEN EV. KIRCHENTAG AUS HANNOVER

MUTIG – STARK – BEHERZT –
Unter diesem Motto findet gerade (30.4. – 4.5.2025) der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Mit viel Begeisterung ist die „Jugend“ fünf Tage lang dabei und mittendrin: Als Helfende – auf den Fotos mit ihren grünen Kirchentag-T-Shirts - wuppen sie die Messehalle 4 und sorgen dafür, dass Großveranstaltungen mit Angela Merkel oder den Jazz-Blech-Bläsern gut „über die Bühne“ gehen. Maarten und Paul zeigen ihren musikalischen Einsatz bei der Bibelarbeit im Zentrum Jugend sowie in der Pauluskirche:
-MUTIG – STARK -BEHERZT.

**NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN!**

ANZEIGE



Weser-Apotheke
Claudia Dopudja-Herrmann e.k.
Rekumer Str. 20
28777 Bremen
Tel: 0421 68 23 11
Fax: 0421 68 80 763
www.weser-apotheke.net

Design: Apotheema-Group™

BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00–19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00–20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	17.00–20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45–19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

TERMINE

10. Juni	11.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Jesus“ (Blu-Wigmodi)
10. Juni	15.00 Uhr	Team-Vorbereitung BluBoFa zum Konfus-Camp (Blu-Wigmodi)
16. Juni	17.00 Uhr	Camp-Team Vorbereitung (Lesum)
17. Juni	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Konfus-Camp“ (Blu-Wigmodi)
17. Juni	19.00 Uhr	Eltern-Abend zum Konfus-Camp (Blu-Wigmodi)
24.–28. Juni		Konfus-Camp (Grömitz an der Ostsee)
30. Juni	16.30 Uhr	BluBoFa-Kids (FA)
6.-29. Juli		BluBoFa-Sommer Ferien-Angebote für Jugendliche (Jugend-Garten)
16.-18. Juli		Kinder-Freizeit „Einfach spitze, dass du da bist!“ (Blu-Wigmodi)
20. Juli	10.30 Uhr	Familien-Kirche (Blu-Wigmodi)

BESONDERE SOMMER-FERIEN- EVENTS

NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN!

BLUBOFA-SOMMER

6. – 29. Juli

Sommer, Sonne, Ferien – all das wollen wir zusammen mit Jugendlichen in unserem Jugend-Garten oder – bei Schietwetter – in unserer Jugend-Wohnung genießen.

An verschiedenen Wochentagen in den Sommerferien – mal vormittags, mal nachmittags, mal abends – laden wir euch zu verschiedenen Aktionen ein: Zum leckeren Frühstück im Garten, zu kreativen Angeboten unterm Pavillon (z.B. Kreatives aus Gips mit Nele), zu gärtnerischen Aktivitäten in unseren Beeten, zum Chillen, Musik hören und Schnacken oder zum Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows.

Kommt vorbei, wenn ihr Lust und Zeit habt. Die Einladung zu den einzelnen Treffen erfolgt über unsere Social-Media-Gruppen. Eure Freundinnen und Freunde sind wie immer herzlich willkommen.



BLUBOFA

KINDER-FREIZEIT

16. – 18. Juli

Wir freuen uns auf die Sommer-Ferien!! Und da seid ihr Kinder ab 7 Jahren von und mit BluBoFa zu einer Kinder-Freizeit im Gemeindezentrum „Wigmodi“ mit dem tollen Jugend-Garten eingeladen. Sommerferien? Freizeit für Kids? Urlaub?

Da fallen uns Geländespiele ein, kreativ sein, zusammen singen, spielen, essen, lachen, ein Lagerfeuer machen, im Jugend-Garten herumtoben und viel Spaß haben. Von Mittwoch bis Freitag (16. – 18. Juli) haben die Teamerinnen & Teamer während unserer Sommer-Freizeit coole Sommer-Aktionen geplant. Beginn ist am 16. Juli am Nachmittag. Nach zwei erlebnisreichen Nächten holen euch eure Eltern am Freitag, dem 18. Juli mittags wieder ab. Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, mit dabei zu sein, meldet euch schnell an, solange noch Plätze frei sind.



FAMILIEN-KIRCHE

20. Juli

Zum Abschluss unserer Kinder-Freizeit in den Sommerferien feiern wir am Sonntag, dem 20. Juli um 10.30 Uhr eine Familien-Kirche. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst auf der Terrasse und im Jugend-Garten am Standort „Wigmodi“ statt. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Menschen unserer Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir bei Kaffee und Eis zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

bei Christiane Mües und Kathrin Müller, Wigmodistr. 33, 28779 Bremen
Telefon: 0157 33 99 88 47 E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
SO 01.06.	10.00 Uhr	Ref. Kirche Blumenthal	Gottesdienst	Kasselmann
SO 01.06.	10.30 Uhr	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Bischoff
SO 08.06.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Pfingst Gottesdienst mit Taufe	Tiessen
MO 09.06.	18.00 Uhr	Hinter der Kirche in Farge	Ökum. Pfingstfeier	Schütt / Nowak
FR 13.06.	17.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Offene Kirche	Wegner
SO 15.06.	10.00 Uhr	Kirche Farge	Gottesdienst mit Taufe	Schütt
FR 20.06.	17.00 Uhr	Kirche Himmelskamp	Taizé	Reyers
SO 22.06.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst mit Taufe	Tiessen
SO 29.06.	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	Schütt
SO 06.07.	10.00 Uhr	Ref. Kirche Blumenthal	Gottesdienst mit Abendmahl	Schütt
SO 06.07.	10.30 Uhr	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Reimers-Brunns
SO 13.07.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst	Tiessen
SO 20.07.	10.30 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Familiengottesdienst	Mües / Müller / Schütt
SO 27.07.	11.00 Uhr	Kirche Farge	Gottesdienst MahlZeit	Schütt

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
SO 03.08.	10.00 Uhr	Ref. Kirche Blumenthal	Gottesdienst	Tiessen
SO 03.08.	10.30 Uhr	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Bischoff
SO 10.08.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst mit Abendmahl	Tiessen
FR 15.08.	17.00 Uhr	Ref. Kirche Blumenthal	Taizé	Reyers
SO 17.08.	10.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	Tiessen
SO 24.08.	10.30 Uhr	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst	Bischoff
SO 31.08.	10.30 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst mit Taufe	Schütt
SO 07.09.	10.00 Uhr	Kirche Farge	Gottesdienst und Gemeindever- sammlung	Schütt
SO 07.09.	10.30 Uhr	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Isenberg

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



**BREMEN-
BLUMENTHAL**



HAUS BLOMENDAL

Liebe Gemeinde,
wir haben in der Osterzeit viel erlebt.



Der Altar wurde mit den gebastelten Sachen dekoriert, die Ostergeschichte wurde erzählt und es wurde zusammen gesungen. Alle waren begeistert. Es wurde besprochen, warum man Ostern feiert und was eigentlich die Zahlen auf den Osterkerzen bedeuten.

Die Igelgruppe war vor den Ferien sehr fleißig. Wir haben Osterlämmer und Osterkerzen für die Kirche gebastelt. Am Tag vor den Ferien haben sich die Kinder dann mit Pastor Schütt in der Kirche getroffen.



Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch AUGUST 2025

NUR IN GEDRUCKTER FORM ENTHALTEN!

Am 10.03.25 startete unser Hausprojekt zum Thema Gefühle in allen Gruppen. Die Schmetterlingsgruppe hat sich mit dem Buch „heute bin ich“ beschäftigt. Mit Hilfe der Bilder aus dem Buch konnten die Kinder ihre Gefühle benennen und ihnen Ausdruck verleihen.

Auch die Stärken der Kinder sind in den Vordergrund gerückt und wurden thematisiert und bildlich dargestellt. So hat jedes Kind seine Stärke im Morgenkreis benannt und diese wurde dann auf einem großartigen Plakat festgehalten.

Alle Schmetterlingskinder haben im Zuge des Projektes auch Selbstporträts hergestellt. Hier kamen viele interessante Bilder zustande. Diese werden am 20.06.2025 auf unserem Abschlussfest auf unserer Spielwiese ausgestellt.

Wir freuen uns und gratulieren Maria Zuravlev zum bestandenen Kolloquium. Außerdem freuen wir uns, Johanna Christen wieder als Mitarbeiterin der Kita zu begrüßen.

Es grüßt Sie,
**Alena Giessel und
das gesamte Kita Team**



NEUES AUS DER KITA MALU

Wussten Sie schon... dass wir eine wunderschöne Osterandacht mit den Kindern, Greta und Pastor Schütt hatten und im Anschluss ein ausgiebiges Osterfrühstück und Eiersuchen im Garten!

Wussten Sie schon... dass der Schüler Treff nach den Osterferien in den Hort von Haus Blomendal gezogen ist bis zum Sommer und die Spielkreise und die Krippe am 2. Mai in die Arend-Klaucke-Straße in Aumund in die Kita der Hans-Wendt-Stiftung als Untermieter, da Mitte Mai die Abrissbirne kam, um deren alte Räumlichkeiten in der Landrat-Christians-Straße abzureißen, damit dort die neue Kita entstehen kann. Danke allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern, die tatkräftig dies mitgetragen haben!!! :)

Wussten Sie schon... dass noch einiges bis zu den Sommerferien für die Kinder ansteht: Besuch der Fotografin, Ausflüge, Kinder-Erste-Hilfe-Kurs, Familienausflug in die Welt der Sinne nach Bremervörde, Maxikidsaktionen wie z.B. Verkehrserziehung bei der Polizei oder die Fahrt nach Wasserhorst etc.

Wussten Sie schon... dass wir ganz viel Spaß an unserem großen Jahresprojekt „Die Welt der 5 Sinne“ haben und wir gemeinsam ganz viel lernen über unsere 5 Sinne. Wir bauen gerade einen Fühlpfad auf dem Außengelände auf, wo man barfuß seine Sinne und

die Fußsohlen schärfen und trainieren kann.

Wussten Sie schon... dass Frau Selin Kocatas unser Kitateam in ML seit April bereichert und unterstützt als Persönliche Assistenz.

Wussten Sie schon... dass wir uns leider im August von Charleen als FsJ verabschieden müssen und wir dürfen dann aber Eylül als neue FsJ vom sfd begrüßen für vormittags in der Kita und nachmittags im Schülertreff.

Wussten Sie schon... dass wir 9 Schulkinder zur Schule hin verabschieden und wir 9 neue Kindergartenkinder nach den Sommerferien begrüßen durften.

Wussten Sie schon... dass das Kitateam und ich neue Möbel für die Terrasse am Saal gekauft haben und diese nun hübsch für alle gestalten werden zu einem gemütlichen Ort der Begegnung. Wir bitten alle sorgsam mit dem Inventar umzugehen, damit wir alle lange Freude daran haben.

Wussten Sie schon... dass wir unsere diesjährige Schließung in den Sommerferien 14.07.-01.08. haben. Wir wünschen allen Kleinen und Großen einen schönen Frühling und Sommer 2025! Bleiben sie gesund!

**Ihre Bianka Kiehl-Heilmann
und Kitateam**

Schöner Nachtrag:

Vielleicht hat die eine oder der andere sie schon entdeckt. Auf unserer Gemeindeterrasse gab es eine schöne Veränderung.

Meine Kindergartenkolleginnen, Kollegen und ich haben unsere Terrasse etwas aufgehübscht mit neuen Tischen, Stühlen, Bänken und Dekorationen.

Jetzt fehlen noch ein paar Blumen, die Verkleidung der Mülltonnen etc. Es hat einiges an Geld, Zeit und Schweiß den Kindergarten gekostet, aber wie viele schon rückgemeldet hatten, es hat sich gelohnt.

Die ersten Gruppen haben schon ihre Treffs bei schönstem Wetter nach draußen verlegt, ob das Glaubensforum, die Spielerunde am Montag, Sitzungen, die Seniorenfrühstücksrunde oder der Smalltalk im kleinen Kreise.

Wir freuen uns, dass so viele Freude daran finden und wünschen uns nun, dass jede und jeder damit sorgsam umgeht, als wäre es seines zuhause, damit wir alle lange daran Freude haben.

Sonnige Grüße
 Bianka Kiehl-Heilmann und
 das Malu Kitateam

ANZEIGE



Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...



für Gästezeit-Genießer.

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Farge, Schwanewede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Café Farge 0421 - 69 63 95 02
 Café Schwanewede 04209 - 69 36 99
 Café Ritterhude 0421 - 69 67 73 93

Genießen Sie ab 4 Personen unser „kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „kleine Kaffeetafel“. Reservierung erwünscht.

schiffsbrot.de

HIMMELSKAMP

Hallo aus der schönen Kita Himmelskamp!



Ich möchte mich noch einmal kurz vorstellen. Ich bin ein ‚Blumenthaler Kind‘ und wohne schon immer in diesem Ort. Seit September 1998 arbeite ich als pädagogische Fachkraft bei der BEK. Auf meinem Weg bin ich vielen Familien begegnet, habe in verschiedenen Kindergärten der BEK gearbeitet und viele Erfahrungen sammeln dürfen. Zuletzt war ich in einer Schwerpunkt-Einrichtung in Walle beschäftigt. Im August 2022 habe ich den einfacheren Arbeitsweg ohne Autobahn gewählt und bin in die schöne Kita Himmelskamp gewechselt. Hier darf ich vieles Neues lernen, mich neu sortieren und tolle Feste feiern.

In diesem Jahr unterstütze ich Claudia Gyrok als stellvertretende Leitung. Dafür gehe ich noch einmal in die Schule und bilde mich zur Fachwirtin für Kita-Management weiter. Ich freue mich auf viele neue Eindrücke und grüße Sie.

In unserem Jahresablauf haben wir im Frühjahr im Kindergarten und der Krippe unser religionspädagogisches Projekt umgesetzt und zum Thema „Jesus und die Passionszeit“ mit unseren Kindern gespielt, gesungen und gebastelt. Am Donnerstag vor den Osterferien haben wir als Abschluss ein Abendmahl nachgespielt und gemeinsam ein Brot gebrochen. Am nächsten Tag haben sich alle Großen & Kleinen über eine kleine Osterüberraschung im Abschlusskreis gefreut.



KITA

Sicher haben sie es schon entdeckt!?! Auf unserem Kitagelände haben zwei neue Spielhäuschen Platz gefunden. Die neuen Spielhäuschen sind mit einigen Tricks und Kniffen endlich aufgestellt worden. Das war ganz schön aufregend und spannend. Die Mäuse durften am Nachmittag das große Häuschen als erste Gruppe einweihen. Das haben sie auch ausgenutzt und ganz fantasievoll darin gespielt. Das erste Picknick darin hat super geschmeckt.



Wir wollen aber noch weiter gehen und die Spielräume der Kinder attraktiver gestalten. Ein weiterer Schritt ist die Beschattung unseres Gartens. Dafür sind drei große Bäume geliefert worden. Wieder stand ein Bagger in unserem Garten und hat große Löcher für



die Bäume ausgehoben. Eine Baumschule hat die Bäume fachgerecht eingepflanzt. Das Wohlfühlgefühl im Außengelände steigt damit sehr.

Liebe Grüße

**Claudia Gyrok & Carola Fiß
und das Team der Kita Himmels-
kamp**



LÜTTJE HÜTT

RÜCKBLICK:

Was war los in unserer Kita? Mal nachdenken, die Zeit vergeht einfach viel zu schnell...

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, fand im Februar unsere Kita-Kohlfahrt statt. Alle Kinder liefen oder fuhren zum Teil im Krippenwagen, mit lauter Musik begleitet durch die Farger Straßen. Es gab zwischendurch Spiele, Traubensaft und anschließend ein leckeres Kohlessen von Reinke aus Aschwarden. Es war das erste Mal, seit ich hier im Haus die Kitaleitung bin, dass wir uns selber um das Essen kümmern mussten. Wir bekamen die Jahre zuvor immer das Essen von der Gemeinde-Kohlfahrt gespendet, diese fiel in diesem Jahr bedauerlicherweise aus.

Wir hoffen (ganz eigennützig), dass die Kohlfahrt der Gemeinde im nächsten Jahr wieder stattfindet.

Denn sie ist ebenfalls eine feste Institution in Farge und war immer sehr gut besucht. Fasching ist immer toll und man muss wirklich sagen: Alle Kinder und auch das Personal sind immer so liebevoll verkleidet, es ist eine Freude dieses Fest zu feiern, mit Musik, Spiel, Spaß und unserer lieben Greta Bischoff natürlich. Es gab zudem ein leckeres Buffet von den Eltern gespendet.

Danke dafür!!!

Wir konnten im letzten Haushaltsjahr mehrere Wünsche der Kinder erfüllen, da wir sehr gut gehaushaltet haben. Wir bekamen endlich zwei robuste Fußballtore und große weiche Bauklötze zum Turnen, außerdem eine Spiegel-Pyramide, in die sich die Kinder hineinsetzen können und sie sich von allen Seiten und mehrfach sehen können, wirklich spannend.



KITA

Unser neues Projekt startete am 23. April! Wir haben das Projekt (Bilderbuch Minus 3 wünscht sich ein Haustier von Ute Krause) zusammen mit der Grundschule Farge und dem Kindergarten Reikum ausgesucht.

(Wir arbeiten seit Jahren im Kleinverbund – Bildungsplan 0-10 zusammen.) Durch dieses Projekt lernen unsere Kinder nicht nur über Dinosaurierarten, ihre Lebensräume und Verhaltensweisen, sondern auch über die Weltgeschichte und die Naturwissenschaften. Zusätzlich können sie ihre Kreativität, Fantasie und Feinmotorik fördern, während sie sich mit Basteln, Spielen und Geschichten (Büchern) auseinandersetzen.

Zudem sind unsere Haustiere ein weiteres Thema, viele Kinder in unserer Kita haben eigene Haustiere, was sehr schön ist, da sie von ihren eigenen Erfahrungen berichten können.

Unsere Kinder lernen dadurch viel über Empathie, Verantwortung, Geduld und die Bedürfnisse von Tieren. Sie lernen, wie man Tiere richtig pflegt, ihre Körpersprache versteht und wie man mit ihnen interagiert.

In unsere Kita ist der Dino Minus 3 eingezogen. Wir haben im ganzen Haus unterschiedliche Fußspuren gefunden, die uns schlussendlich in einen Raum führten, indem ganz viele Tiere zu sehen waren.

Die Krippenkinder und auch die Kindergartenkinder waren ganz aufgeregt. Mal sehen, was wir mit dem Langhals Minus 3 so erleben werden...

Zum Projektabschluss wird es wieder eine gemeinsame Wanderausstellung geben, mit den vielfältigen Kunstwerken der Kinder.

Diese Ausstellung findet an vier Orten statt:

Ev. Kita Lüttje Hütt:
26. Mai - 28. Mai

Grundschule Farge/Betonstraße:
02. Juni - 06. Juni

Kita Farge Reikum:
16. Juni - 20. Juni

Grundschule Farge/Reikum:
23. Juni - 27. Juni

NUR IN GEDRUCKTER FORM ENTHALTEN!

Das Kitajahr geht dem Ende zu und wir planen schon den Abschiedsgottesdienst (2. Juli) der angehenden Schulkinder. Wir wünschen Caitlyn, Karla, Stina, Joris, Lian, Milan und Pepe viel Spaß und Freude in der Schule! Bleibt weiterhin so neugierig, wissbegierig und kreativ!

Christina hat ihr Berufspraktikum bestanden. Sie geht in ihre Heimat zurück und wird in Hagen arbeiten.

Bernd wird ebenfalls eine andere Arbeit, allerdings in unserem Bezirk, aufnehmen.

Er übernimmt ab dem neuen Kitajahr die Bezirksspringerstelle für den Norden und wird bestimmt in allen Kitas mal eingesetzt werden.

Er bleibt weiterhin im KV unserer Gemeinde, also werden wir ihn (mit großer Wahrscheinlichkeit) immer wieder zu Gesicht bekommen.

Wir wünschen den beiden alles Gute für ihre neuen Aufgabenfelder.

Daniela Linder, eine langjährige Mitarbeiterin unserer Kita, wird die Gruppenleitung der Krippe übernehmen und Katja bleibt natürlich weiterhin bei den Küken.

Unser Gartentag mit den Familien und Pastor Schütt findet am 10.Mai statt. Wir bekommen neuen Fallschutzsand und Mutterboden für unsere Beete geliefert. Es gibt (wie immer) sehr viel zu tun...

Nach getaner Arbeit können wir, bei hoffentlich schönem Wetter und leckerem Essen, entspannen.

Wir wünschen ALLEN Lesern eine sonnige Sommerzeit.

Wiebke Behnke und das Kita-Team



Kinderseite

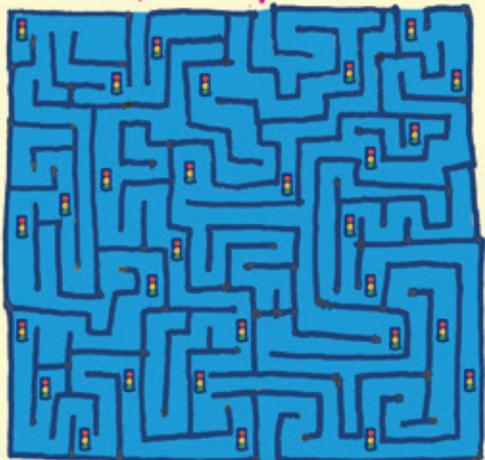
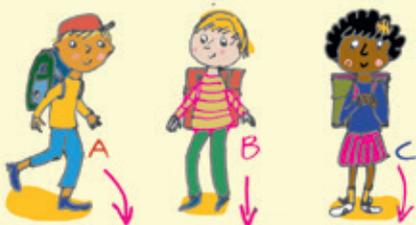
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

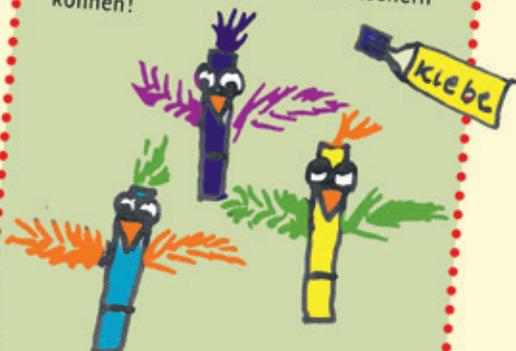


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Aufnahme: Kind y

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MOBILE KIRCHE - HIER KOMMT WAS IN BEWEGUNG!

Es ist Freitagnachmittag. Auf dem Bahnhofsvorplatz in Vegesack wird ein Anhänger abgestellt. Einige Passanten, die auf ihren Bus warten, schauen beiläufig herüber. Doch es dauert nicht lange, da steht jemand mit Gitarre am Mikrofon und beginnt zu singen: „Großer Gott, wir loben dich!“ Das verblüfft dann doch einige. Sie bleiben im Vorbeigehen stehen und hören, wie jemand zu ihnen sagt: „Gott liebt dich und er hat einen guten Plan für dein Leben.“ Mancher winkt ab, andere treten näher, suchen das Gespräch, hören mehr von der Botschaft der Bibel. Einige sind tief berührt davon, wie Menschen, die sie vorher nicht kannten, für sie beten. Ja tatsächlich: Gott ist nur ein Gebet entfernt. Wer ihm sein Herz öffnet, der darf erleben, wie neue Hoffnung beginnt.

Hier kommt etwas in Bewegung: Oben auf dem Anhänger ist zu lesen: ‚glaube. bete. vertraue.‘ Dies den Menschen nahezubringen ist das Anliegen der Christen und Christinnen, die seit fünf Jahren mit der Mobilien Kirche bei Wind und Wetter draußen singen, beten und von ihrem Glauben erzählen. Zuerst war es nur ein kleiner Kreis um Johannes Müller. Er leitet das Lighthouse Bremen, ein Projekt der Bremischen Evangelischen Kirche. Doch längst sind mehr Menschen aus verschiedenen landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden zusammengekommen. Was sie verbindet ist das Anliegen zum Glauben einzuladen. Die Idee kommt ursprünglich von Jesus selbst. In Mt 28, 18-20 lesen wir: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Wenn es nach Jesus geht, dann sollen alle Menschen, die an ihn glauben, in Bewegung kommen: „Ihr seid das Licht der Welt.“



BLICK IN DEN STADTTEIL

Anfangs fand die Mobile Kirche nur einmal im Monat statt, inzwischen wöchentlich - bei Sonne und Regen unter freiem Himmel. „Trotzdem ist es für uns ein großes Geschenk“, so erläutert Stephan Lüße, „dass wir inzwischen die Räumlichkeiten von ‚Digital Impact lab‘ im Bahnhof nutzen können. Dort



können wir uns auch am Mittwoch um 18:30 Uhr treffen zum Beten. Das verbindet uns als Team, stiftet Gemeinschaft untereinander und mit Gott. Denn um ihn geht es. Seine Liebe steht im Mittelpunkt.

Das gibt uns Kraft, nach einem langen Arbeitstag hierher zu kommen. Wir wollen Jesus dienen. Unser Experiment ist: 120% Gott.“ Und wer die Freude und Begeisterung in seinen Worten spürt, der merkt: hier kommt was in Bewegung. Jeder und jede ist eingeladen zum Mitmachen. „Dafür braucht es keine Institution. Wir sind ganz einfach eine Gruppe von Menschen, die Gott bewegt.“

Und während wir so miteinander sprechen, kommt ein junger Mann zu uns und fragt: „Kann ich ne Bibel haben?“ – eine willkommene Unterbrechung.

Jeder Kontakt ist eine Chance zu erleben, was Jesus versprochen hat: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Jörg-Stefan Tiessen

ANZEIGE

Bestattungshaus **Hosty**

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein...

Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty

Rönnebecker Str. 79 28777 Bremen

Bremen

Tel. 603 98 78

Schwanewede

Tel. 0 42 09/14 14

UNSER KLIMASCHUTZPROJEKT

Im Rahmen des Klimaprojekts der Ev. Kirchengemeinde „Klimaschutz in Blumenthal 2.0“ wird wieder ein vielseitiges Programm bereitgehalten.

Für eine bessere Planbarkeit freuen wir uns über eine Anmeldung zu den Veranstaltungen (Ausnahme ist das Repair-Café). Die Teilnehmerzahl unserer Angebote ist begrenzt, ebenso benötigen wir eine Mindestanzahl. Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem Termin und bevorzugen diese per E-Mail an: heike.schneider@kirche-bremen.de oder Tel. 0163 37 28 563

Fast alle Angebote sind kostenfrei, manchmal fallen Materialkosten für mitgenommene Produkte an - Spenden sind immer willkommen!

WORKSHOPS, INFORMATIONEN UND EVENTS

WILDE KLIMAKÜCHE - DRAUSSEN KOCHEN!

Freitag, 13. Juni
16:00 – 18:00 Uhr

Im Garten, Lüder Clüver Str. 12



Die Wild- und Gartenkräutergourmets gehen in die nächste Runde: Wir bereiten zusammen ein köstliches Menü mit heimischen Kräutern und genießen gemeinsam unser Werk im Garten.

ENERGETISCH SANIEREN - ABER WIE?

Mittwoch, 25. Juni

19:00 – 20:30 Uhr

Gemeindehaus, Wigmodistrasse 33 a
Welche Heizung ist langfristig die richtige Wahl? Lohnt sich die Gebäudedämmung oder welche Sanierungsmaßnahme ist für ihr Haus sinnvoll?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Energiekosten und Emissionen zu reduzieren, doch die Unsicherheit ist oft groß. Wir haben die Sanierungslotsen der Klimaschutzagentur energie-konsens eingeladen und in einer offenen Gesprächsrunde können Sie ihre Fragen zu dem Thema stellen.

KLIMA-WERKSTATT

Unsere Veranstaltungsreihe „Natürlich selber machen & aus Alt mach Neu“ bietet kreative Ideen und praktische Impulse für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen, Verpackungen und Ressourcen im Alltag. Gemeinsam stellen wir nützliche Alltagsprodukte her ob für Gesundheit & Wohlbefinden, Körperpflege, eine umweltschonende Haushaltsreinigung oder wir machen aus Altem was Neues.

BLICK IN DEN STADTTEIL

UNSERE NEUEN UPCYCLING-WORKSHOPS IN KOOPERATION MIT QUARTIER GMBH

TASCHENSPIELE – ALTE LAKEN WERDEN COOLE TASCHEN

Donnerstag, 5. Juni

9:30 – 13:30 Uhr

NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Bei diesem Workshop zeigt die persische Künstlerin Setareh Tourian wie aus alten Stoffstreifen neue Taschen entstehen. Jede/r kann sich dabei selbst erproben und bringt dafür alte Bettlaken oder große Stoffreste mit – aber wir haben auch Material vor Ort.

OXYMEL – DIE KRAFT DES SAUERHONIGS

Donnerstag, 26. Juni

16:30 – 18:00 Uhr

Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Wir zeigen wie ihr Oxymel selber machen könnt. Das alte Heilmittel besteht aus Honig, Apfelessig, wahlweise auch mit Kräutern und ist vielseitig einsetzbar: zur Stärkung von Körper und Immunsystem, als Zugabe in Marinaden und Saucen oder als Sport-Getränk.

HAUSPUTZ – NATÜRLICH!

Donnerstag, 03. Juli

16:30 – 18:00 Uhr

Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Natron, Soda und Essig sind neben anderen natürlichen Produkten wahre Haushaltswundermittel. Wir stellen gemeinsam nützliche Reinigungsmittel her, deren Wirksamkeit oft schon in Vergessenheit geraten ist. (Bitte dafür leere Sprühflaschen mitbringen oder bei uns erwerben)!

NACHHALTIGE KOSMETIKPRODUKTE

Donnerstag, 21. August

16:30 – 18:00 Uhr

Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Ob Deo, Peeling, Hautpflege oder Lippenstift: Für all diese Produkte braucht es oft nur wenige Zutaten und sie sind einfach herzustellen. Wir zeigen und probieren Rezepte zur Herstellung von Naturkosmetik und geben Ideen für gute Duftnoten.



BLICK IN DEN STADTTEIL

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

OFFENE GARTENGRUPPE

Dienstag, zweiwöchig
15:30 – 17:00 Uhr
Im Garten, Lüder Clüver Str. 12



Im zweiwöchigen Rhythmus treffen wir uns, um die Grundlagen des Gärtnerns zu erlernen und in gemütlicher Runde über den Garten zu plaudern. Bringt eure Fragen mit und Heike Schneider, die auch gelernte Gärtnerin ist, hilft gern weiter. Auch nehmen wir uns bestimmten Themen an, wie z.B. den Bau von Hochbeeten, das Ansetzen von Jauchen für die Düngung... Wünschethemen sind erwünscht - diese gern vorher anmelden! Egal, ob Anfänger oder erfahrene Gärtner- und Gärtnerinnen – alle sind willkommen!

REPAIR-CAFÉ - REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Jeden letzten Samstag des Monats von
14:00 – 17:00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Anmeldung ist nicht erforderlich



Ob Laptop, Handy, Toaster, Kaffeemaschine oder Lieblingsstuhl - im Repair-Café setzen wir defekte Gegenstände, gegen eine kleine Spende, mit Hilfe von Ehrenamtlichen wieder instand. Gemeinsam reparieren, den Handwerker:innen über die Schulter gucken und Wartezeiten bei Kaffee und Kuchen für nette Gespräche nutzen – Vieles ist möglich!

BLICK IN DEN STADTTTEIL

ENERGIE SPAREN UND WOHNKOMFORT STEIGERN: BLUMENTHALER DISKUTIEREN SANIERUNGSMASSNAHMEN

Bremen-Blumenthal – Eine energetische Sanierung spart Energie und klimaschädliches CO₂ ein, während gleichzeitig Wohnkomfort und der Wert der eigenen Immobilie steigen. Mit welchen Maßnahmen das gelingt, diskutierten Hausbesitzer*innen bei einer Informationsveranstaltung am 6. Mai im Gemeindehaus in der Wigmodistrasse mit Sanierungsexperte Andreas Merck von der Klimaschutzagentur energiekonsens. Projektleiterin Heike Schneider vom Klimaschutzprojekt der Gemeinde hatte dazu eingeladen.

Die Verunsicherung nach der Debatte über Wärmepumpen war der Diskussion anzumerken. Sanierungslotse Merck klärte die Teilnehmenden auf: „Auch in Bestandsgebäuden ist der Einsatz einer Wärmepumpe grundsätzlich möglich, und es müssen auch nicht zwangsläufig die Heizkörper getauscht werden. Wichtig ist, dass das gesamte System betrachtet wird.“ Zwar stimme es, dass die Geräte in der Regel teurer als Gasheizungen seien, jedoch gebe es noch Fördermittel, sodass sich die Wärmepumpe schnell rentiere.

Wie wichtig das Thema Heizen für den Klimaschutz sei, zeige das energetische Quartierskonzept, das energiekonsens für Blumenthal hat erstellen lassen: „Mehr als drei Viertel der Treibhausgasemissionen in Blumenthal entfallen auf die Wärmeversorgung“, verdeutlichte Merck. Bremen verfüge zwar über ein großes Fernwärmenetz, doch in Blumenthal liegt dessen Anteil an der Versorgung unter einem Prozent und auch künftig werden für die Mehrzahl der Haushalte dezentrale Lösungen gebraucht. Ein weiterer Schwerpunkt war die Dämmung der Gebäudehülle. „Eine gute Fassadendämmung reduziert nicht nur Heizkosten, sondern steigert auch den Wohnkomfort“, so Merck. Auf die Frage, wann sich eine Dämmmaßnahme rechne, antwortete er: „Die Amortisationszeit ist individuell, aber meist kürzer als gedacht – und mit den steigenden Energiepreisen wird sie noch kürzer.“

Das enorm gestiegene Interesse an Photovoltaik-Anlagen wurde auch unter den Blumenthalern deutlich. „Das Quartier bietet für den Solarstrom noch großes Potenzial“, so Merck. „Viele Dächer sind für Module geeignet und können dazu beitragen, die Stromkosten zu senken.“

Für alle Blumenthaler, die ihr Haus gerne energieeffizienter machen möchten, aber Hilfe benötigen, hat energiekonsens ein Angebot.

BLICK IN DEN STADTTEIL

„Egal an welcher Stelle der Sanierung jemand steht, wir wollen dabei unterstützen, dass sinnvolle Maßnahmen umgesetzt werden.

Darum helfen wir Sanierungslotsen Ihnen kostenfrei vor Ort im Quartier bei Ihren Vorhaben“, so Merck. „Ob Sie nur einmal Unterstützung benötigen oder sich immer mal wieder rückversichern möchten – melden Sie sich einfach. Wir treffen uns und finden die passende Lösung.“

Kontakt und weitere Informationen telefonisch unter 0421 / 37 66 71 33 oder per E-Mail an merck@energiekonsens.de

Eine nächste Veranstaltung zum Thema energetisch Sanieren findet am Mittwoch, 25. Juni im Gemeindehaus, Wigmodistrasse 33 a von 19:00 – 20:30 Uhr.

Hierfür wird um Anmeldung gebeten bei Heike Schneider: Tel. 0163 37 28 563 oder heike.schneider@kirchebremen.de

ANZEIGE



DIE KLEINE GÄRTNEREi

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de

MÄNNERTREFF



Es begann vor 6 Monaten, im Gemeindebrief war für Anfang Oktober letzten Jahres zu einem ersten Treffen zur Bildung einer Männergruppe eingeladen worden. Bei diesem ersten Aufruf hatte es nicht geklappt, denn es kam niemand. Es wurde nochmals aufgerufen, und siehe da, es kamen 3 Teilnehmer. So entwickelte sich der Teilnehmerkreis kontinuierlich. Zu dem Kreis der älteren Herren gehören heute 14 Teilnehmer.

Und wir haben vieles gemeinschaftlich unternommen. So z.B. zwei Veranstaltungen, die wir mit der befreundeten Männergruppe von der Christophorus-Gemeinde in Aumund unternommen haben, zu denen wir auch unsere Frauen eingeladen hatten, mit einem Matjes-Essen und ein andermal mit einem Knipp-Essen. Wir haben das Overbeck Museum mit Führung von Frau Dr. Pourshirazi und das Gewerbehäus in Bremen, ebenfalls mit Führung durch den Sprecher des Gewerbehäuses, besucht.

BLICK IN DEN STADTTEIL

Wir haben Vorträge über Klima und Öko-Anbau in Gärten u.ä. von Frau Heike Schneider gehört - der ADFC wurde uns durch Herrn Jürgen Möller nahe gebracht. Das Gemeindezentrum mit seinen Aktivitäten wurde durch Frau Bettina Siebel und Pastor Dittmar Schütt vorgestellt. Ein zaghafter Versuch für eine Fahrradtour zum Dillener Quartier wurde unternommen, aber da wir eine Gruppe 65-90 jährigen Teilnehmern sind, musste darauf Rücksicht genommen werden. Radfahrer und Autofahrer nahmen getrennt an dieser Veranstaltung teil. Am Schluss haben wir uns am Bahnhof Blumenthal, im Stellwerk, zum „Kaffeisieren“ eingefunden.

Am 6. Mai hatten wir einen interessanten Besuch von zwei Herren von ENERGIE KONSENS BREMEN sowie von Frau Heike Schneider gehabt. Immerhin waren 8 Teilnehmer des Männertreff anwesend. Es wurde gefachsimpelt über alle Facetten der Wärme-/Heizungstechnik, von der Gastherme, Ölfeuerung über Wärmepumpen, Hausdämmungen etc. Auch die finanzielle Seite wurde beleuchtet und Beratung über die staatlichen Fördermaßnahmen gegeben. Rundum ein hochinteressanter Nachmittag, der im größeren Rahmen am 25.6.25, 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Wigmodi-Straße wiederholt bzw. einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden soll (bitte hierzu den Bericht in diesem Brief von Frau Heike Schneider lesen).

In eigener Sache: „Männer, die Lust haben zu uns zu kommen, sind herzlich eingeladen.“

Wir treffen uns im Begegnungszentrum, Wigmodistr. 33, jeweils am 1. und 3. Dienstag des Monats, um 15.00 Uhr.

Walter Reyers

ANZEIGE



Bäder gibt es überall!

**Ihr Traumbad
nur von uns...**

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68
und 0421 460 491-0
info@oetjengerdes24.de

Unser Service:
24-Std.-Notdienst
☎ 0171-3 07 16 11

**ÖTJENGERDES
GMBH**

Farger Str. 101 · 28777 Bremen
www.oetjengerdes24.de

IRISH FOLK – KONZERT



Wir laden herzlich ein zu Irish Folk in concert: Andy Lang – keltische Harfe & Songpoesie

„Wer Andy Lang zuhört, merkt eines: Da singt und spielt nicht nur einer. Da lebt jemand seine Lieder.“ (Nordbayerischer Kurier)

Wer ein Konzert mit dem Sänger und Harfenisten Andy Lang besucht, erlebt einen Künstler in völliger Hingabe an sein Publikum. Der Hauptkulturpreisträger Bayreuths sagt: "Das größte Geheimnis meiner Musik sind die Menschen, die sie hören. Aus ihren Herzen empfängt meine Klangwelt Tiefe und Raum."

Mit seiner tiefen Stimme, den filigranen Schwingungen seiner keltischen

Harfe und mit beeindruckender Präsenz versteht es der Songpoet, sein Publikum zu berühren mit Klängen zwischen Himmel und Erde. Seine Musik führt die Menschen zu einer Ahnung von der Schönheit des Lebens und der Zärtlichkeit Gottes.

Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele.

Das Konzert beginnt am **20. September 2025 um 19.00 Uhr in der ev.ref. Kirche in Farge**. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Nord-West Ticket oder an der Abendkasse.

Der Preis beträgt 18 Euro.

Rallis Wohnzimmerkonzert zu Gast in der Kirche Farge



Hospiz
Bremen-Nord e.V.

Benefizkonzert zugunsten
des Hospiz Bremen Nord e.V.

RALLI & FREUNDE MIT MAREIKE CHRIST
HELGA FASTJE
ANJA KUNDE

DUO ANCHOR

SITZGRUBBE

ANDREAS LINKE

OLLI, ÜV & RALLI

THE AWFUL HUNGRY

HASH HOUSE

RUDI, HEINER & RALLI

CHOCK & ARÉ

SOULALA

Samstag, 14. Juni 2025, 13 bis 23 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal

Reformierte Kirche Farge

Farger Str. 19
28777 Bremen

Eintritt frei – Spenden sind willkommen!

Spendenkonto Hospiz Bremen-Nord e.V.

IBAN: DE39 2905 0101 0017 2511 74

Sparkasse Bremen | BIC: SBREDE22XXX

Schlüsselwort: „Rallis Wohnzimmerkonzert“

(Spendenbescheinigung wird nach Spendeneingang zugeschickt)

www.hospiz-bremen-nord.de

Wir danken unseren Sponsoren:

- alerno nachhilfe • Concordia Versicherung Andreas Fries • EDEKA Damerow • Jürgen Woelke
- konkret Marktforschung, Robert Schulze • Lentz & Müller, Experten für Dentallechnik
- Mathias Hartmann • Procerplus, Wahe Hayrapetyan • Residenz am Löhnpark

Veranstalter: Ralf Ziemer, Mobil 0162 - 927 41 06

**Rallis Wohnzimmerkonzert
zu Gast in der Kirche Farge
14.06.2025**

PROGRAMM

13:00 RALLI & FREUNDE

MIT MAREIKE CHRIST, HELGA FASTJE, ANJA KUNDE

14:30 DUO ANCHOR

15:30 SITZGRUBBE

16:30 ANDREAS LINKE

17:30 OLLI, ÜV & RALLI

**18:30 THE AWFUL HUNGRY
HASH HOUSE**

19:30 RUDI, HEINER & RALLI

20:30 CHOCK & ARÉ

21:30 SOULALA

MUSIK

SOMMERMUSIKEN BLUMENTHAL/FARGE KONZERTTERMINE IN DEN SCHULFERIEN (03.07. – 13.08.)

ORGELKONZERT

Sonntag, 06.07.

17.00 Uhr

Ref. Kirche Blumenthal

Landrat-Christians-Strasse 80

Musik von Buxtehude, Bach, Vivaldi

Orgel: Rainer Köhler

GESANG & ORGEL

Sonntag, 13.07.

17.00 Uhr

Luth. Kirche Bockhorn

Himmelskamp 21

Lieder und Arien von J.S. Bach und

Antonin Dvořak

Bass: Karl Unrasch

Orgel: Gerhild Lemke

ORGELMATINEE „BERÜHMTE MELODIEN UND MÄRSCHÉ“

Sonntag, 20.07.

12.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche Blumenthal

Wigmodistrasse 33

(Matinee nach dem Familiengottesdienst)

Orgel: Andreas.Kettmann

KAFFEEKONZERT

NACH MAHLZEIT FARGE

Sonntag, 27.07.

14.00 Uhr

Reformierte Kirche Farge

Farger Strasse 19

„Allerley Melodey aus Schlager und Jazz“

Orgel: Andreas Kettmann

„HARFENFERIENMUSIK“

Sonntag, 03.08.

17.00 Uhr

Reformierte Kirche Farge

Farger Strasse 19

Harfe: Margit Schultheiß

SOMMERKONZERT MIT GOSPEL, MUSICAL UND CHANSONS

Sonntag, 10.08.

17.00 Uhr

Luth. Kirche Bockhorn

Himmelskamp 21

Gesang: Elisabeth Mehrrens

Klavier: Jürgen Blendermann

MUSIK



ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660



MUSIK

TERMINE

MO	16.30 Uhr	GEMEINDECHOR BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	19.30 Uhr	GOSPELCHOR GOOD NEWS SCHWANENEDE Info: I. Landwehr, Tel. 04209/3561 Ev. Gemeindehaus Himmelskamp (siehe Bild)

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stemberg über Tel. 57 82 09 52.
Wir freuen uns auf Sie.



FREUD UND LEID

AMTSHANDLUNGEN

VERSTORBENE:

Selma Hill,
geb. Neumann, 95 Jahre
Siegfried Rehm, 90 Jahre
Jan-Frieder Röben 75 Jahre
Gisela Kapitanic,
geb. Goldbach, 95 Jahre
Helga Detmers,
geb. Grafe, 81 Jahre
Waltraud Höge,
geb. Hollwedel, 90 Jahre
Gerhild Stelljes,
geb. Harych, 76 Jahre
Karla Maske,
geb. Hering, 78 Jahre
Marianne Senner,
geb. Forke, 69 Jahre
Horst Haacke, 73 Jahre

Werner Josch, 81 Jahre
Harald Helmers, 87 Jahre
Jana Kramer, 36 Jahre
Egon Wydra, 87 Jahre
Gisela Ellmers,
geb. Christoffers, 91 Jahre
Wolfgang Ahlers, 69 Jahre
Renate Schwarzbeck,
geb. Puf, 87 Jahre
Marianne Senner,
geb. Forke, 69 Jahre
Anneliese Braue, 86 Jahre
Erika Keuth,
geb. Bimek, 86 Jahre

ANZEIGE



*Wir tragen gerne
Verantwortung.*

UND DAS SCHON
SEIT GENERATIONEN.

STÜHMER
BEERDIGUNGSMANAGEMENT
INSTITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Himmelskamp (Sommerpause; Start am 14.09.)
MO	18.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	15.00 Uhr	MÄNNERTREFF Begegnungs-Zentrum Wigmodi-Straße jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	FRAUENKREIS jetzt: Ev. Gemeindehaus Himmelskamp alle 14 Tage Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029
MI	15.30 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat
MI	18.30 Uhr	FARGE 2. MITTWOCH Ref. Kirche Farge jeden 2. Mittwoch im Monat
MI	19.30 Uhr	FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“ SCHNACKENLACHENKREATIVBÜFETT Ev. Gemeindehaus Farger Straße 02.07.

WEITERE TERMINE

DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat
DO	14.30 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	14.30 Uhr	FRAUENNACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15.00 – 17.00 Uhr	ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
FR	16.00 Uhr	STRICK-& HÄKELGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
SA	11.00 Uhr	TISCHTENNIS + TISCHFUSSBALL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 1. Samstag im Monat

WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:

SENIOREN	Seite 13
GOTT UND DIE WELT	Seite 15, 22
BLUBOFA	Seite 29
GOTTESDIENSTE	Seite 32 – 33
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 46 – 50
MUSIK	Seite 56 – 58

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEBÜRO

Ilka Geier
Bastian Katzmarski
buero.blumenthal@kirche-
bremen.de

Natalia Krecker
buchhaltung.blumenthal@kirche-
bremen.de

MO, DO, FR: 10.00 – 12.00 Uhr
DI: Geschlossen
MI: 15.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37
Farger Straße 19 (ab Juli)

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Ilka Geier
Bastian Katzmarski
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-
bremen.de

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT



Jaqueline Jüling
Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.
blumenthal@kirche-
bremen.de

SENIORENBEGEGNUNGS- ZENTRUM



Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN



KITA HIMMELSKAMP
Claudia Gyrok
Tel.: 60 40 24
kita.bockhorn@kirche-bre-
men.de



KITA LÜTTJE HÜTT
Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82
kita.roennebeck-farge@
kirche-bremen.de



KITA MARTIN-LUTHER
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumen-
thal@kirche-bremen.de



KITA HAUS BLOMENDAL
Alena Giessel
Tel.: 60 15 57
kita.blumenthal@kirche-
bremen.de

KRIPPE

Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901

PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE

Bianka Kiehl-Heilmann

Tel.: 60 96 901

kita.martin-luther-blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und
Kathrin Müller

Tel.: 0157 33 99 88 47

jugend.blumenthal@kirche-
bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33



ELTERNBERATUNG

Doris Adam-Fleischer

Tel.: 0151 50 80 07 16

netzwerk.blumenthal@
kirche-bremen.de

KLIMASCHUTZ IN



BLUMENTHAL

Heike Schneider

Tel. 04792 - 95 15 23

heike.schneider@refo-
blumenthal.de



MUSIK

Ute Stemberg

Tel.: 57 82 09 52

PASTOREN



Dittmar Schütt

Tel.: 45 81 49 80

dittmar.schuett@kirche-
bremen.de



Jörg-Stefan Tiessen

Tel.: 47 89 86 11

joerg-stefan.tiessen@
kirche-bremen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal

REDAKTION: Fr. Schmidt, Fr. Müller, Hr. Schütt,
Hr. Reyers und Hr. Boyken

ANSCHRIFT: Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen (Gemeindeservicebüro)

LAYOUT: Fr. Schmidt

ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei

ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für die nächste Ausgabe am 01.07.2025

KONTAKT: buero.blumenthal@kirche-
bremen.de



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

[brot-fuer-die-welt.de/klima](https://www.brot-fuer-die-welt.de/klima)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.